

Giacomo Puccini

LA RONDINE

Samstag, 20. April 2024

19:00 – ca. 21:55 Uhr
eine Pause (ca. 20:35 – 21:10 Uhr)

Dirigentin
Speranza Scappucci

Inszenierung
Nicolas Noël

Bühnenbild
Ezio Frigerio

Kostüme
Franca Squarciapino

Licht
Duane Schuler

CLASART
CLASSIC
BY LEONINE

*The Met: Live in HD series is
made possible by the
**Neubauer Family
Foundation,
Bloomberg Philanthropies
and Rolex***

The Met
ropolitan
Opera **HD
LIVE**

Magda
Ruggero
Lisette
Prunier

Angel Blue
Jonathan Tetelman
Emily Pogorelc
Bekhzod Davronov



DEMNÄCHST

- 11.05.2024 Puccini **Madama Butterfly**
mit Asmik Gregorian, Elizabeth DeShong,
Jonathan Tetelman
- 05.10.2024 Offenbach **Les contes d'Hoffmann**
mit Benjamin Bernheim, Pretty Yende,
Erin Morley, Clémentine Magraine,
Christian von Horn

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter www.metimkino.de

YouTube/METimKino

f/METimKino

Instagram/metimkino

Giacomo Puccini

LA RONDINE

Erster Akt

Paris, 1920er Jahre. Der wohlhabende Rambaldo und seine Geliebte Magda sind Theater- und Literaturfreunde.

Prunier, ein Dichter und Liebhaber von Magdas Dienstmädchen Lisette, erklärt, dass die romantische Liebe wieder in Mode ist. Niemand außer Magda nimmt ihn ernst. Als Prunier eine Ballade singt, die er über ein Mädchen geschrieben hat, das die Liebe eines Königs ablehnt, setzt sich Magda ans Klavier und beendet das Lied mit einer zweiten Strophe, die erzählt, wie sich das Mädchen in einen Studenten verliebt. Sie denkt über ihre eigenen Flirts nach und erinnert sich an eine Begegnung mit einem jungen Mann in Bulliers Restaurant. Rambaldo sagt, er wisse, was Liebe bedeutet, und schenkt Magda eine Perlenkette, die sie annimmt, ohne ihre Meinung zu ändern, dass Liebe nichts mit Reichtum zu tun hat. Prunier liest Magda aus der Hand und prophezeit, dass es sie auf der Suche nach Romantik und Glück in den Süden verschlagen wird, genau wie "la rondine", die Schwalbe.

Rambaldo stellt einen Besucher vor, Ruggero, den Sohn eines Freundes aus Kindertagen, der neu in Paris ist und wissen möchte, wo er den Abend verbringen kann. Sie entscheiden sich für Bulliers, und Ruggero macht sich auf den Weg dorthin. Lisette und Prunier folgen Ruggero. Magda beschließt erst, zu Hause zu bleiben, ändert dann aber ihre Meinung. Sie verkleidet sich als einfache Verkäuferin und geht, in der Gewissheit, dass niemand sie erkennen wird, bereit für ein Abenteuer ins Restaurant.

Zweiter Akt

Bulliers Restaurant ist voller Künstler, Studenten und junger Menschen. Ruggero sitzt allein an einem Tisch. Magda gesellt sich zu ihm und stellt sich als Paulette vor. Als sie ihn wegen seiner wahrscheinlichen Liebesaffären neckt, antwortet er, dass er, sollte er jemals eine Frau lieben, dies für immer tun würde.

Während sie reden und tanzen, merken beide, dass sie sich ineinander verliebt haben.

Prunier und Lisette treffen ein. Lisette erschrickt über den Anblick von Magda, aber Prunier, der die Situation versteht, überzeugt sie, dass es jemand anderes mit einer zufälligen Ähnlichkeit ist. Plötzlich taucht Rambaldo auf und Prunier bittet Lisette, Ruggero außer Sichtweite zu halten. Rambaldo verlangt von Magda eine Erklärung für ihr Handeln. Sie erwidert, dass sie die wahre Liebe gefunden hat und ihn verlassen wird. Rambaldo verbeugt sich ironisch und drückt die Hoffnung aus, dass sie es nicht bereuen möge. Ruggero kehrt zurück und Magda geht mit ihm, um ein neues Leben zu beginnen.

Dritter Akt

Magda und Ruggero leben in einer Villa an der Riviera, aber ihr Geld geht aus. Ruggero hat seiner Mutter geschrieben, um sie um ihr Einverständnis zur Heirat zu bitten, und malt ein idyllisches Bild des Hauses seiner Familie auf dem Land. Magda ist bestürzt, dass ihr Geliebter nichts von ihrer Vergangenheit weiß.

Prunier und Lisette erscheinen und streiten sich: Er hatte versucht, sie zu einer Sängerin zu machen, aber ihr Debüt war eine Katastrophe. Magda würde Lisette gerne wieder in ihre Dienste nehmen. Prunier, der sich nicht vorstellen kann, dass Magda ihr Fantasieleben fortsetzt, überbringt eine Nachricht von Rambaldo: Er ist bereit, sie jederzeit wieder zurückzunehmen. Prunier geht, als Ruggero mit einem Brief seiner Mutter zurückkehrt, die sich freut, dass ihr Sohn eine gute und tugendhafte Braut gefunden hat. Mit gebrochenem Herzen gesteht Magda, dass sie seine Geliebte, aber niemals seine Frau sein kann. Sie lässt den am Boden zerstörten Ruggero zurück und wendet sich ab, um in ihr altes Leben zurückzukehren.